

Grußwort „30 Jahre Bezirksverband Berlin-Marzahn der Gartenfreunde e.V.“

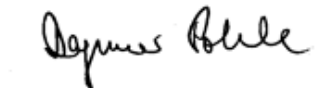
Liebe Gartenfreundinnen, liebe Gartenfreunde,

ich gratuliere Ihnen zum 30. Geburtstag des Bezirksverbandes Berlin-Marzahn! In den vergangenen 30 Jahren sind Sie - und alle Ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter - dank Ihrer stetigen Arbeit und Ihres konstanten Engagements in 14 Kleingartenvereinen und für aktuell über 3.000 Kleingärtnerinnen und -gärtner zu einem wichtigen Teil unseres Bezirks geworden. Sie engagieren sich fortwährend für Grünflächen, für natur- und umweltbewusstes Gärtnern, für Gemeinschaft und ein Miteinander, aber auch für Erholung im Grünen.

Viele Menschen ziehen aktuell zu uns in den Bezirk, weil es noch ein Angebot an Wohnraum, aber eben auch an Grünflächen, an Natur und an Gärten gibt. Wer keinen eigenen kleinen Garten besitzt, sich aber dem Gärtnern verschreibt, der findet bei Ihnen und den angeschlossenen Vereinen Aufnahme, Unterstützung und Gemeinschaft. Doch auch über die direkten und konkreten Belange Ihre Mitglieder hinaus sind Sie ein engagierter Ansprechpartner für viele grüne Projekte im Bezirk. Ob zum Umwelt- oder Apfelfest, ob zur IGA 2017 oder wie auch in diesem Jahr regelmäßig zur „Grünen Woche“ – Sie sind präsent und vertreten nicht nur Ihre Anliegen, sondern präsentieren auch unseren Bezirk auf das Beste. Die aktuelle Kooperation mit der Stiftung Naturschutz Berlin „Gemeinsam für biologische Vielfalt im Ortsteil Marzahn“ ist so eine Kooperation, die über die Parzellen hinaus in den Bezirk wirkt.

Schon vor zehn Jahren durfte ich Ihnen zum damaligen runden zwanzigsten Geburtstag gratulieren. Ich hatte Ihnen damals gutes Gedeihen und uns eine gute und unbürokratische Zusammenarbeit gewünscht. Rückblickend kann ich feststellen, dass sich diese Wünsche erfüllt haben, und es freut mich daher persönlich, dass ich nun die Gelegenheit habe, meine guten Wünsche von damals zu erneuern. Ich wünsche Ihnen auch für die nächsten zehn Jahre alles Gute, viel Freude an den Gärten, dem Miteinander und der Natur und immer ein gutes Gedeihen!

Ihre Bezirksbürgermeisterin



Dagmar Pohle